



**Martin Winckler**

**Es wird leicht, du wirst sehen**

159 Seiten

Euro 16,95 € (D)

sofort lieferbar

erschienen im September 2013

Übersetzt von Doris Heinemann

ISBN 978-3-88897-863-0

Um Menschen zu helfen, ist Emmanuel Zacks Arzt geworden. Er flieht vor der Klinikroutine, wird Schmerzspezialist: einer, der zuhören kann, dem Leiden auf den Grund geht. Und doch ist er unvorbereitet, als ihn sein alter Freund und Mentor André anruft und, todkrank, um eine andere Art von Hilfe bittet. Und darum, ihn noch einmal anzuhören, seine Geschichte zu bewahren. Bald spricht sich herum, dass da jemand Menschen hilft, aus eigener Entscheidung zu gehen, schmerzfrei und ohne Angst. Der Arzt hat die Gabe einer unfehlbaren Erinnerung, ein zweischneidiges Talent. Und so schreibt er die Geschichten auf: um sich von ihnen zu befreien und als Vermächtnis. Die von dem Mann mit dem gebrochenen Herzen. Die von Louise, die zu lange ein altes Familiengeheimnis gehütet hat. Und seine eigene, die Geschichte einer ungewöhnlichen Liebe.

Ein kurzer, dichter Roman von berührender Kraft, der uns, über ein Kaleidoskop unterschiedlichster Lebensentscheidungen, mit einer Grundfrage des Lebens konfrontiert: wie wir es mit dem Sterben halten wollen.



© John Foley Opale

## Martin Winckler

Martin Winckler, Arzt, Übersetzer und Autor, wurde 1955 in Algier geboren und kam schon als Kind nach Frankreich. Bekannt wurde er mit seinem Bestseller *La maladie de Sachs* (560.000 Ex.), der verfilmt und in 14 Länder verkauft wurde. Martin Winckler lebt seit einigen Jahren mit seiner Familie in Quebec.

## Pressestimmen

"Es hört sich paradox oder gar zynisch an, aber das Buch ist tatsächlich spannend. Winckler ist ein effektvoller Autor, der stets auf die Pointe hin schreibt. Dazu gehört auch eine *Amour fou*, die fast unglaublich klingt. Und doch ist es der ergreifendste Roman seit langem."

Peter Urban-Halle, Deutschlandradio Kultur

"'Es wird leicht...' ist kein Pamphlet, sondern ein kleines literarisches Meisterwerk. (...) Winckler verbindet professionelle Authentizität und literarische Phantasie auf eindrucksvolle Weise."

Dietrich Klose, Vaihinger Kreiszeitung

"'Die letzten Augenblicke im Leben eines Menschen sind erhaben', sagt Emmanuel. Das ist wohl die zentrale Botschaft dieses schmalen Buchs, das den Leser berührt und bewegt, aber auch gewisse Ansprüche an ihn stellt, hinsichtlich der Bereitschaft, sich auf thematische und erzählerische Wagnisse einzulassen. Bequem ist das Buch jedenfalls nicht, denn es setzt sich in seiner leisen, unaufdringlichen Art den unangenehmsten Realitäten des Lebens aus: der Angst und dem Leid."

Martin Krumbholz, SWR2